

Inhaltsverzeichnis

Vorwort und Gebrauchsanleitung	4	B. Demokratie	21
1. Teil: Einführung	9	I. Mögliche Demokratieformen	21
1. Kapitel: Der Inhalt des Staatsrechts und seine Ermittlung. Das Staatsrecht im System des öffentlichen Rechts	9	II. Die parlamentarische Demokratie des GG	23
A. Staatsrecht und Verfassungsrecht	9	C. Rechtsstaatlichkeit	27
I. Ein Blick auf das GG	9	I. Materielle Gerechtigkeit	28
II. Zum Begriff »Recht«	9	II. Rechtsverbindlichkeit, Rechtsfrieden und Rechtssicherheit	28
III. Zum Begriff der Verfassung	10	III. Selbstbeschränkung des Rechtsstaates	31
IV. Zum Begriff des Staates	11	IV. Zusammenfassung	32
V. Zusammenfassung	11	D. Sozialstaatlichkeit	32
B. Eigenart und Rang des Verfassungsrechts. Seine Stellung in der Normenhierarchie	12	I. Rechtsverbindlichkeit der Sozialstaatsklausel	32
I. Öffentliches und privates Recht	12	II. Das Leerlaufen der Sozialstaatsklausel	32
II. Staats- und Verfassungsrecht als Bestandteil des öffentlichen Rechts	12	III. Rechtfertigung sozialpolitischer Maßnahmen	33
III. Zusammenfassung	16	IV. Verpflichtung zu sozialer Gestaltung?	33
C. Die Durchsetzbarkeit von Verfassungsrecht, Verfassungsgerichtsbarkeit. Auslegung von Verfassungsrecht	16	V. Zusammenfassung	34
I. Durchsetzbarkeit des Verfassungsrechts, Verfassungsgerichtsbarkeit	16	E. Bundesstaatlichkeit	34
II. Auslegungsbedürftigkeit des Rechts	17	I. Struktur des Bundesstaates	34
III. Auslegungsregeln	17	II. Verteilung der Staatsfunktionen im Bundesstaat	35
D. Verfassungsrecht und Verfassungswirklichkeit	19	III. Mitwirkung der Länder bei der Ausübung der Bundesstaatsgewalt	36
2. Kapitel: Die Entstehungsgeschichte des GG	19	IV. Bundesstreue	36
2. Teil: Staatsorganisationsrecht	21	V. Der »kooperative Föderalismus«	36
1. Kapitel: Staatsmerkmale in der Bundesrepublik Deutschland	21	VI. Vom Sinn des Föderalismus	36
A. Republik	21	VII. Zusammenfassung	37
2. Kapitel: Die politischen Parteien	37	2. Kapitel: Die politischen Parteien	37
A. Begriff und Rechtsstellung der politischen Parteien	37	A. Begriff und Rechtsstellung der politischen Parteien	37
I. Zum Begriff der Partei und ihrer grundgesetzlich festgelegten Funktion	38	I. Zum Begriff der Partei und ihrer grundgesetzlich festgelegten Funktion	38
II. Parteienstatus	38	III. Parteienfreiheit	38
B. Parteimitgliedschaft und innerparteiliche Demokratie	39	B. Parteimitgliedschaft und innerparteiliche Demokratie	39

C. Parteienfinanzierung	39	IV. Steuergesetzgebungskompetenz	64
I. Privatfinanzierung	39	V. Finanzverwaltung	65
II. Staatsfinanzierung	39	VI. Haushaltsgrundsätze, Stabilitätsgesetz	65
D. Verbot verfassungswidriger Parteien	40	VII. Zusammenfassung	65
E. Zusammenfassung	41	E. Pflege auswärtiger Beziehungen	65
3. Kapitel: Oberste Bundesorgane (ohne Gerichte)	41	I. Die Kompetenzverteilung zwischen Bund und Ländern	65
A. Der Bundespräsident	41	II. Der Abschluß völkerrechtlicher Verträge durch den Bund	66
B. Der Bundestag	42	III. Zusammenfassung	67
I. Wahl	42	5. Kapitel: Gewaltenteilung	67
II. Die institutionelle Ordnung des Parlaments und die Stellung der Abgeordneten	43	6. Kapitel: Staatskirchenrecht	68
III. Parlamentsfunktionen außer der Gesetzgebung	45	7. Kapitel: Notstandsverfassung	69
IV. Zusammenfassung	46	8. Kapitel: Staatsangehörigkeitsrecht ..	69
C. Die Bundesregierung	47	9. Kapitel: Grundgesetz und Europäische Gemeinschaft	70
I. Zusammensetzung und Bildung	47	A. Die Europäische Gemeinschaft ..	70
II. Sturz der Regierung	47	B. Die Verzahnung der europäischen mit der nationalen Rechtsordnung	71
III. Das parlamentarische Regierungssystem	47	3. Teil: Grundrechte	72
IV. Regierungsfunktionen	47	1. Kapitel: Geschichtliche Entwicklung der Grundrechte	72
D. Der Bundesrat	47	2. Kapitel: Allgemeine Grundrechtslehren	73
4. Kapitel: Die wichtigsten Staatsfunktionen	48	A. Was sind Grundrechte?	73
A. Gesetzgebung	48	B. Schutzwerte der Grundrechte und Möglichkeiten staatlicher Beeinträchtigung	74
I. Kompetenzverteilung zwischen Bund und Ländern	48	I. Grundrechtsschutzwerte	74
II. Mitwirkungsrechte des Bundesrates	50	II. Beeinträchtigung von Grundrechtsschutzwerten	74
III. Das Gesetzgebungsverfahren	50	C. Bindung aller Staatsgewalten	74
IV. Die Delegation von Normsetzungsbefugnissen	52	I. Die Grundrechtsbindung der vollziehenden Gewalt	74
V. Zusammenfassung	53	II. Die Grundrechtsbindung der Rechtsprechung	75
B. Verwaltung im Bundesstaat	53	III. Die Grundrechtsbindung der Gesetzgebung	75
I. Die Kompetenzverteilung zwischen Bund und Ländern	53	D. Zusammenfassung	83
II. Die Ausführung von Bundesgesetzen	53	3. Kapitel: Die Verfassungsbeschwerde	84
III. Gemeinschaftsaufgaben	55	A. Verfassungsbeschwerde gegen Verwaltungsmaßnahmen	84
IV. Grundsätze für den öffentlichen Dienst. Rechts- und Amtshilfe	55	B. Verfassungsbeschwerde gegen Normen	85
V. Zusammenfassung	56	C. Keine Superrevision durch das BVerfG	85
C. Rechtsprechung	57	D. Zusammenfassung	85
I. Richtermonopol in der Rechtsprechung. Richterstatus	57		
II. Gerichtsorganisation	57		
III. Das Bundesverfassungsgericht	57		
IV. Justizgrundrechte	60		
V. Zusammenfassung	62		
D. Finanzverfassung	62		
I. Finanzierungslast	63		
II. Ertragshoheit	63		
III. Finanzausgleich	64		

4. Kapitel: Einzelne Grundrechte	86	I. Allgemeines	101
A. Schutz der Menschenwürde nach Art. 1	86	II. Spezielle Gleichbehandlungsgebote	102
I. Subjektives Grundrecht auf Achtung der Menschenwürde?	86	III. Der allgemeine Gleichheitssatz	102
II. Die Umschreibung der Menschenwürde	86	5. Kapitel: Weitere allgemeine Grundrechtslehren	105
III. Einschränkungen der Menschenwürdegarantie?	87	A. Nachtrag zu Art. 19 I 2	105
IV. Grundrechtsträger	87	B. Grundrechtsträgerschaft	105
B. Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit	88	I. Deutschenrechte	105
I. Recht auf Leben	88	II. Grundrechtsmündigkeit	105
II. Recht auf körperliche Unversehrtheit	88	III. Grundrechtsträgerschaft juristischer Personen	106
C. Freiheit der Person	89	C. Grundrechtsadressaten	106
I. Schutzbereich	89	I. Drittewirkung der Grundrechte?	106
II. Einschränkungen	89	II. Fiskalgeltung der Grundrechte?	108
D. Freiheit des Glaubens, des Gewissens, des religiösen und weltanschaulichen Bekenntnisses	89	D. Der sogenannte Grundrechtsverzicht	109
I. Schutzbereich	89	E. Grundrechte als Ansprüche auf positive Leistungen	109
II. Einschränkungen	89	I. Ausdrückliche Anspruchsbegründung im GG	109
E. Freiheit der Meinungsäußerung, Informationsfreiheit, Pressefreiheit	90	II. Generelle grundrechtliche Leistungsansprüche?	110
I. Schutzbereich	90	F. »Wertordnungsgehalt« und »objektiv-rechtliche Funktion der Grundrechte«	111
II. Einschränkungen	91	G. Institutionelles Grundrechtsdenken	111
F. Rundfunkfreiheit	92	H. Grundrechtliche Steuerung von Verfahrensabläufen	112
G. Kunstfreiheit	92	J. Grundrechtskonkurrenzen	112
H. Versammlungsfreiheit	93	K. Bundesgrundrechte und Landesgrundrechte	113
I. Schutzbereich	93	L. Die Europäische Menschenrechtskonvention	113
II. Einschränkungen	93	4. Teil: Hinweise zur Vorbereitung auf staatsrechtliche Übungen für Anfänger	114
J. Koalitionsfreiheit	93	A. Die Literatur	114
I. Schutzbereich	93	I. Lehrbücher	114
II. Einschränkungen	94	II. Anleitungsbücher, Fall-sammlungen und Repetitorien	114
K. Berufsfreiheit	94	B. Gutachtenstil und Aufbaumethode	115
I. Zum Begriff des Berufs	94	I. Gutachtenstil	115
II. Die Dreistufentheorie des BVerfG	94	II. Aufbaumethode	116
III. Das Problem der Berufsdifferenzierung	95	C. Fallbeispiel	117
L. Eigentumsschutz	96	D. Allgemeine Hinweise, insbesondere zur Hausarbeit	118
I. Eigentum im verfassungsrechtlichen Sinn	96	I. Formalien	118
II. Die gesetzliche Eigentumsformung und die Institutsgarantie	96	II. Inhaltliche Gestaltung	119
III. Die Enteignung nach Art. 14 III	97		
IV. Zusammenfassung	100		
M. Die allgemeine Handlungsfreiheit des Art. 2 I	100		
I. Schutzbereich	100		
II. Einschränkungen	101		
N. Wirtschaftsverfassung und GG	101		
P. Gleichheit	101		